

Pressemeldung

Geschäftschancen in den USA für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Gaming in San Francisco, Kalifornien und Seattle, Washington State, USA

Geschäftsanhahnung unterstützt deutsche Unternehmen beim US-Markteinstieg

Vom **27. bis zum 31. März 2023** führt das Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnung nach Kalifornien und Washington State durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Die fünftägige Reise zum Thema Gaming gibt Teilnehmenden die Möglichkeit, individuelle Geschäftstermine mit lokalen Entscheidungsträgern in San Francisco und Seattle wahrzunehmen und von Fachexperten über die neusten Entwicklungen auf dem US-Markt zu lernen.

Durch die COVID-19-Pandemie hat die US-Gaming Industrie in den letzten Jahren ein Wachstum in allen Marktsegmenten erlebt. Besonders in den Jahren 2020 und 2021 gewannen Videospiele, ob auf dem PC, der Spielkonsole oder dem Smartphone und Tablet an enormer Beliebtheit. Nachdem der Umsatz in den USA 2020 auf rund 57 Milliarden USD hochgeschwungen war, betrug er 2021 sogar mehr als 60 Milliarden USD und wird schätzungsweise Ende des Jahres 2022 noch höher sein.

US-Technologieriesen wie Microsoft und Apple sind zwei der wichtigsten Treiber der Videospielebranche und investieren unaufhörlich in neue Technologien wie cloud-basierte Spielsysteme, verbesserte mobile Angebote und mehr Social-Media-Funktionen, welche die Spielenden vernetzen sollen. Während weitere große Unternehmen wie Google und Electronic Arts ihren Hauptsitz in der San Francisco Bay Area haben, gilt Washington State mit knapp 150 Entwicklern, Verlegern und Anbietern von Hardwarekomponenten als zweitwichtigster Standort der Gaming Industrie in den USA. Durch die Ansiedlung vieler Unternehmen hat Seattle ein Ökosystem von Talenten geschaffen, das internationale Firmen anzieht.

Während die Gaming Industrie diesen Aufschwung erlebt, gibt es auch Lücken, die gefüllt werden müssen. Anhaltende Lieferengpässe bei Rohstoffen und Komponenten schränken den Zugang zu Hightechprodukten ein und führen dazu, dass nicht die gesamte Nachfrage bedient werden kann. Auch softwareseitig haben sich vor dem Hintergrund der Pandemie große Herausforderungen, aber auch Chancen aufgetan. Entwicklungsstudios mussten einige erwartete Veröffentlichungen aufschieben. Für kleinere Spiele unabhängiger Entwicklerstudios haben sich dadurch neue Marktlücken aufgetan. In all diesen Bereichen bieten sich gute Absatzchancen und Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen.

Im Zuge dieses Projektes werden industriespezifische Zielmarktinformationen und konkrete Werkzeuge vermittelt, um erfolgreich in den US-Markt einzusteigen. Das Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco spricht gezielt die lokale Industrie an und organisiert individuell zugeschnittene Einzeltermine mit amerikanischen Unternehmen und Multiplikatoren. An der Geschäftsanhahnungsreise können 8 bis maximal 12 Unternehmen teilnehmen. **Anmeldeschluss ist der 15. 01. 2023.** Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben. Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Für mehr Informationen oder bei Fragen melden Sie sich gerne bei den unten aufgeführten Kontakten. Unter www.gtai.de/mep kann zudem eine Übersicht zu weiteren Projekten des MEP abgerufen werden.

Kontakt

Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco

Alexandra Banning
+1 (415) 248 1251
abanning@gaccwest.com

Cora Lingerski
+1 (415) 248 1255
clingerski@gaccwest.com

SBS systems for business solutions GmbH

Frau Kristina Huse
+49 (0)30 814598145
k.huse@sbs-business.com

Kooperationspartner



Durchführer

